



► Nr. VO/2020/08652  
öffentlich

Lübeck, 18.02.2020

**Vorlage  
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:  
4.401 - Schule und Sport

Bearbeitung: Frank Schröder (E-Mail: frank.schroeder@luebeck.de Telefon: 122-5206)

**Ausbau des Stadions Buniamshof für einen Spielbetrieb in der  
Fußball-Regionalliga Nord**

**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
09.03.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
19.03.2020	Schul- und Sportausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
26.03.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Das städtische Stadion Buniamshof wird für einen Spielbetrieb in der Fußball- Regionalliga Nord ausgebaut, sofern den 1. Herren des 1. FC Phönix Lübeck e.V. zum Abschluss der Saison 2019/ 2020 der Regionalliga Nord Aufstieg gelingt und sich der Verein mit einer Summe von 10.000,00 EUR an den Gesamtkosten des Ausbaus in Höhe von 35.200,00 EUR beteiligt.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
5.660 – Stadtgrün und Verkehr	- Zustimmung -
1.201 – Haushalt und Steuerung	- Zustimmung -

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja  
 Nein-

Begründung:

Die Maßnahme „Ausbau Buniamshof“ be-  
trifft ausschließlich den Senior:innen-Spiel-  
betrieb

Die Maßnahme ist:

neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

**Begründung:**

Der Sportverein 1. FC Phönix Lübeck e.V. (475 Mitglieder, davon 190 Kinder u. Jugendliche – Stand 01.01.2019) führt seit vielen Jahrzehnten seinen Spielbetrieb auf der städtischen Sportplatzanlage „Travemünder Allee 69 c“, im Volksmund auch „Am Flugplatz“ genannt, durch. Leider sind die dortigen baulichen Anlagen (Umkleidegebäude, Nebengebäude, überdachte Sitzplatztribüne, Stehtraversen) in einem zum Großteil stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Die 1. Herren des 1. FC Phönix Lübeck e.V. spielt seit der Saison 2019/2020 in der Oberliga Schleswig-Holstein und belegt dort aktuell den 2. Tabellenplatz (Stand am 10.02.2020). Vor Beginn der Saison gab es auf der Sportanlage Mitte 2019 einen Ortstermin mit zahlreichen Beteiligten aus der Verwaltung, der Polizei, des Sportvereins sowie des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV e.V.). In konstruktiver Zusammenarbeit aller Beteiligten gelang es dabei die für einen Oberliga-Spielbetrieb (5. Liga) notwendigen Auflagen zu erfüllen. Gleichzeitig wurde dabei aber auch deutlich, dass die Auflagen für einen evtl. Regionalliga Nord (4. Liga) Spielbetrieb aufgrund der aktuellen baulichen Situation auf der Sportanlage Travemünder Allee 69 c momentan nicht umsetzbar sind, u.a. auch weil für die Erfüllung der Auflagen entsprechende Bauanträge zu stellen wären, welche eine Aufhebung des Bestandsschutzes für die gesamte Sportanlage zur Folge hätten (Neubewertung der Sportanlage hinsichtlich Parkflächen, Lärmschutz usw.). Vor diesem Hintergrund wurden die Vereinsverantwortlichen gebeten ein Gesamtkonzept inkl. Kostenschätzung für eine Sanierung der gesamten Sportanlage zu erarbeiten, welches dann als Bauvoranfrage an die Hansestadt Lübeck gerichtet wird (Pläne des Vereins für ein neues Vereinsheim inkl. Umkleiden existieren bereits; dazu gilt es Steh- und Sitztribünen zu überplanen, Parkflächen nachzuweisen etc.). Eine Realisierung eines solchen genehmigungsfähigen Konzeptes bei einer gleichzeitigen Sicherstellung entsprechender finanzieller Mittel dürfte in näherer Zukunft jedoch nur zeitaufwendig umzusetzen sein.

Aufgrund des aktuellen 2. Tabellenplatzes der 1. Herren besteht jedoch die Chance, dass diese sich mit Saisonabschluss Anfang Juni 2020 sportlich für einen Aufstieg in die Regionalliga Nord qualifizieren. Voraussetzung dafür ist der Meistertitel in der Oberliga sowie einer der ersten beiden Tabellenplätze (von 3 Teams) in einer anschließenden Qualifikationsrunde um den Aufstieg.

Eine Voraussetzung für eine Teilnahme an einem Regionalliga Nord Spielbetrieb ist allerdings der zu erbringende Nachweis einer regionalligatauglichen Spielstätte im Rahmen eines Lizenzierungsverfahrens. Aktuell erfüllt in Lübeck und Umgebung nur das Stadion Lohmühle diese Voraussetzungen. Eine dortige Durchführung der Heimspiele des 1. FC Phönix Lübeck ist allerdings keine Alternative. Dies ist insbesondere auch auf den jetzt schon bei schwierigen Wetterverhältnissen problematischen Stadionrasen zurückzuführen, welcher eine Verdoppelung des Spielbetriebes definitiv nicht vertragen würde. Die einzige Alternative, analog zu vielen Bundesliga-Stadien, würde hier ein stetiger Austausch mit Rollrasen bieten, was finanziell jedoch definitiv nicht darstellbar wäre.

Die einzige Alternative für einen Regionalliga Nord Spielbetrieb stellt somit eine Ertüchtigung

des Stadions Buniamshof dar. Der „Buni“ ist grundsätzlich gut geeignet und erfüllt alle Auflagen. Einzig der Stehplatzbereich neben dem Sprecherturm müsste für einen Gästefan-Bereich stabil eingezäunt und mit einigen zusätzlichen Wellenbrechern ergänzt werden. Die Kosten dafür betragen lt. einer Fachfirma rund 35.200,00 EUR, wobei der 1. FC Phönix Lübeck e.V. bereit ist, sich mit einer Summe von 10.000,00 EUR an den Kosten zu beteiligen (siehe Anlage 2). Die Deckung des verbleibenden städtischen Anteils von 25.200,00 EUR würde aus dem Budget des Bereiches Schule und Sport erfolgen. Auf die Einrichtung eines eigenen Stehplatz-Bereiches für die Heim-Fans würde der Verein zudem verzichten, so dass sich diese auf der Sitzplatz-Tribüne niederlassen müssten.

Auf andere Sportveranstaltungen (z.B. Leichtathletik, Football) hätte der Ausbau keine unmittelbaren Auswirkungen, theoretisch könnte die Anlage dann im Ausnahmefall sogar einen Spielbetrieb der 1. Herren des VfB Lübeck e.V. , sollte die Lohmühle z.B. wg. Umbauarbeiten einmal nicht zur Verfügung stehen, aufnehmen.

Im Falle einer Zustimmung der Bürgerschaft zu den geplanten Ausbauarbeiten würde die Hansestadt Lübeck eine entsprechende Baugenehmigung einholen und der 1. FC Phönix Lübeck e.V. die Lizenzunterlagen beim für den Spielbetrieb der Regionalliga Nord zuständigen Norddeutschen Fußballverband e.V. bis Ende Mai 2020 einreichen. Eine Beauftragung des Ausbaus würde jedoch erst nach der sportlichen Qualifikation des Vereins Anfang Juni 2020 erfolgen, so dass der Ausbau rechtzeitig zum Saisonbeginn im August 2020 abgeschlossen sein könnte. Im Falle des Nichtaufstiegs würden die Ausbauplanungen gestoppt, könnten aber bei Bedarf im Folgejahr wieder aufgenommen werden.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Finanzielle Auswirkungen

Anlage 2 – 1. FC Phönix Lübeck e.V. - Zusicherung anteilige Kostenübernahme.

Senatorin Kathrin Weiher

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

**INVESTIV**

(Bei investiven Maßnahmen ist zunächst die Anlagenbuchhaltung (1.210) zu beteiligen!)

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2020	2021	2022	2023
Erträge	10.000,00	222,22	666,66	666,66	666,66
Aufwendungen	-35.200,00	-782,22	-2.346,66	-2.346,66	-2.346,66
davon:					
Sonderpostenauflösung (SoPo)	10.000,00	222,22	666,66	666,66	666,66
Abschreibungen (AfA)	-35.200,00	-782,22	-2.346,66	-2.346,66	-2.346,66
Anlagenabgang					
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-25.200,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-11.400,00	-756,00	-756,00	-756,00	-756,00
Einzahlungen	10.000,00	10.000,00			
Auszahlungen	-35.200,00	-35.200,00			
Gesamtauswirkung Finanzplan	-25.200,00	<i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i>			

2020	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt			Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen	X	X	Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
2020			
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:	424001 000.4161000	Sportstätten/Erträge Auflösung Sopo aus Zusch	222,22
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	424001 000.5711000	Sportstätten/Abschreibungen auf Sachanlagen	-782,22
		<b>Saldo Ergebnisplan</b>	<b>-560,00</b>
(Mehr) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:	424001 999.6818000	Sportstätten/Investitionszuschüsse übrige Bereiche	10.000,00
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	424001 999.7853000	Sportstätten/sonst. Baumaßnahmen	-35.200,00
		<b>Saldo Finanzplan</b>	<b>-25.200,00</b>

# 1. Fußball-Club Phönix

im Lübecker Ballspielverein Phönix von 1903 e.V.

*Sport fördern  
und Menschen begeistern*

*Grenzen, Sprachen und  
Kulturen überbrücken*



## Hansestadt Lübeck – Der Bürgermeister

Bereich Schule und Sport

Frank Schröder

Kronsforder Allee 2 – 6 / Haus Trave

23560 Lübeck

Geschäftsstelle

E-Mail: [phoenix.luebeck@outlook.com](mailto:phoenix.luebeck@outlook.com)

Tel.: + 49 (0)451 - 326 35



**Datum:** 18.02.2020

**Projektname:** Beteiligung an den Kosten des Umbaus des Stadions Buniamshof  
für einen Regionalliga-Spielbetrieb

Sehr geehrter Herr Schröder,

mit diesem Schreiben möchte der 1. FC Phönix Lübeck e.V. schriftlich bestätigen, dass er im Falle des Aufstiegs in die Regionalliga (Saison 2020/2021), seine Spiele am Buniamshof absolvieren möchte.

Für den regionalligatauglichen Ausbau des Buniamshofes (gemäß der Sicherheitsrichtlinien des Nord-deutscher Fußballverband e.V. – NFV) liegt nun ein Kostenvoranschlag der Fa. HAAK & MAY vor. Da der 1. FC Phönix für das Lizenzierungsverfahren (Gebühren, Bürgschaften,...), ein notwendiges Sicherheitskonzept und die Bereitstellung von zusätzlichem Personal für Sicherheit/Catering mit hohen Kosten zu rechnen hat, wird sich der Verein nicht im großem Maße daran beteiligen können. Zu stemmen wäre sicherlich ein Anteil von 10.000 Euro von der Gesamtsumme des vorliegenden Kostenvoranschlages vom 13.02.2020 der Fa. HAAK & MAY.

Mit freundlichen Grüßen

1.FC Phönix Lübeck  
(Thomas Laudi – 1. Vorsitzender)